| **S T A D T  A H R E N S B U R G**<br>**- Beschlussvorlage -** | | **Vorlagen-Nummer**<br>**2022/070** |
|---|---|---|
| **öffentlich** | | |
| Datum<br>08.08.2022 | Aktenzeichen<br>III.1.2 | Federführend:<br>Frau Klein |

**Betreff**

**Sportentwicklungsplanung der Stadt Ahrensburg**
**- Auswertung und Weiterentwicklung des Abschlussberichtes 2021**

| **Beratungsfolge**<br>**Gremium** | **Datum** | **Berichterstatter** |
|---|---|---|
| Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss | 01.09.2022 | |
| Bau- und Planungsausschuss | 07.09.2022 | |
| Umweltausschuss | 14.09.2022 | |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Finanzielle Auswirkungen: | X | JA | | NEIN |
| Mittel stehen zur Verfügung: | | JA | X | NEIN |
| Produktsachkonto: | | | | |
| Gesamtaufwand/-auszahlungen: | | | | |
| Folgekosten: | ja | | | |
| **Bemerkung:** | | | | |

| **Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse:** | |
|---|---|
| | Statusbericht |
| X | Abschlussbericht |

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Ziele der Sportentwicklungsplanung (SPEP) der Stadt Ahrensburg vom Juli 2021 werden beschlossen. Die von der Verwaltung weiterentwickelten Maßnahmen und Schwerpunktprojekte werden sukzessive umgesetzt.

2. Soweit die Umsetzung der Maßnahmen und Projekte mit Kosten verbunden sind, bedürfen diese einer gesonderten Beschlussfassung.

3. Die im Haushaltsplan 2022 eingestellten 50.000 € (PSK 42400.0900002/414) werden für die Grundlagenermittlung zur Erstellung des B-Planes für die Grundschule Am Schloß/Sportplatz Reeshoop verwendet (Fachplaner für Vermessung, Schallschutz, Lichtemission, Freiraum- und Objektplanung).

**Sachverhalt:**

Ein vielfältiges Sport- und Bewegungsangebot ist Teil einer lebenswerten Stadt. Das ständig wandelnde Freizeitverhalten fordert die Städte und Gemeinde dazu auf, den Bürgerinnen und Bürgern ein umfassendes Angebot für Breiten-, Freizeit-, Gesundheits-, Wettkampf- und Leistungssport anzubieten.

Eine Sportentwicklungsplanung unterstützt eine zielgerichtete Verbesserung der sport- und bewegungsfreundlichen Infrastruktur und gibt eine Orientierung für die Weiterentwicklung der Sport- und Bewegungsangebote in einer Stadt. Dabei werden auch Anregungen für die Anbieter von ebd. Angeboten formuliert.

**Ahrensburger Sportanlagen**

Die Stadt Ahrensburg unterhält acht Außensportanlagen und zwölf Sporthallen; fünf Turnmehrzweckhallen, vier Einzelsporthallen, eine Zweifachsporthalle und zwei Dreifachsporthallen mit unterschiedlichster Ausstattung für den Schul- als auch für den Vereinssport. Von den acht Außensportanlagen können nur vier für den Vereinssport genutzt werden; Stormarnplatz, Sportanlage Reesenbüttel, Sportanlage Reeshoop und die Sportanlage Am Hagen.

Folgende Außensportanlagen sind nicht für den Vereinssport ausgelegt:

Sportplatz Stormarnschule
— bestehenden Grundbuchdienstbarkeit: Sportanlage nur für den Schulsport nutzbar
— unmittelbare Nähe zum reinen Wohngebiet

Sportanlage Schulzentrum Am Heimgarten
— Festsetzung im Bebauungsplan: Gemeinbedarfsfläche Schule
— unmittelbare Nähe zum reinen Wohngebiet

Sportanlage Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule
— nicht für den Vereinssport ausgelegt
— unmittelbare Nähe zum reinen Wohngebiet

Sportanlage Grundschule Am Aalfang
— nicht für den Vereinssport ausgelegt
— unmittelbare Nähe zum reinen Wohngebiet

**Fortschreibung SPEP durch das Büro ikps**

Im Jahr 2019 wurde die Verwaltung von den städtischen Gremien beauftragt, die aus den Jahren 2004/2005 stammende Sportstättenentwicklungsplanung zu aktualisieren.

Das Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung GbR (ikps) aus Stuttgart wurde Anfang 2020 mit der Fortschreibung beauftragt. Die Fertigstellung erfolgte im Juli 2021 und wurde am 05.08.2021 dem BKSA vorgestellt. Der BKSA hat die Sportentwicklungsplanung zur Kenntnis genommen (Vorlagen-Nr. 2021/072).

Im Rahmen der Fortschreibung der Sportentwicklungsplanung wurde im Laufe des Jahres 2020 eine Bürger- und Vereinsbefragung durchgeführt.

Die Auswertung ergab, dass bei einer Bevölkerungszahl von 34.823 (Stand 31.01.2019) 8.278 Bürgerinnen und Bürger in Sportvereinen/Reitvereinen organisiert sind, somit rd. ¼ der Bevölkerung Ahrensburgs. Im Umkehrschluss treiben rd. ¾ der Bevölkerung gar keinen Sport oder unorganisierten Sport. 46 % der Ahrensburger Sporttreibenden nutzen die Naturräume und Straßen für Sport und Bewegung.

Es besteht eine hohe Nachfrage nach Sportmöglichkeiten im öffentlichen Raum. Dabei sollte das Sportangebot niederschwellig, wohnortnah und kostenfrei sein. 61 % der Sporttreibenden organisieren ihre Aktivitäten selbst, 17 % treiben Sport im Rahmen eines Sportvereins, 16 % nutzen gewerbliche Anbieter und 6 % andere Anbieter (VHS, Krankenkassen usw.).

Nach Auswertung der Umfrageergebnisse sowie der Bestandsaufnahme der sportlichen Infrastruktur wurde eine kooperative Planungsgruppe eingerichtet, bestehend aus Vertretern der Sportvereine, Politik, Schulen und Verwaltung. Diese erarbeitete in mehreren Workshops Leitziele und Handlungsempfehlungen, welche im Abschlussbericht zur kommunalen Sportentwicklungsplanung formuliert sind:

1. Die Sport- und Bewegungsangebote werden besser kommuniziert und das Angebot punktuell ausgebaut.

2. Stärkung der Kommunikation zwischen den Sportakteuren und Ausbau der Zusammenarbeit in allen Bereichen.

3. Ehrenamtliches Engagement soll stärker unterstützt werden.

4. Die Sportförderrichtlinien sollen an die Ziele der Sportentwicklungsplanung angepasst werden.

5. Die Organisation und Pflege der Sportaußenanlagen soll verbessert werden und die Kapazitäten erweitert werden.

6. Sport- und Bewegungsräume im öffentlichen Raum sollen punktuell ergänzt, aufgewertet und ausgebaut werden.

7. Neben der kurzfristigen Verbesserung der Transparenz und Kommunikation sollen die Hallenkapazitäten erweitert werden.

8. Der Bedarf an Wasserzeiten für Schulen und Sportvereine soll gedeckt sein.

**Verwaltungsinterner Prozess zur Weiterentwicklung der SPEP**

Die von der Planungsgruppe erarbeiteten Ziele und Handlungsempfehlungen wurden Anfang 2022 von drei verwaltungsinternen und fachbereichsübergreifenden Arbeitsgruppen (AG Infrastruktur Indoor, AG Infrastruktur Outdoor, AG Kommunikation/Zusammenarbeit) ausgewertet und fachlich ergänzt sowie projektorientiert gebündelt. Die Arbeitsergebnisse gehen über die Ergebnisse des Abschlussberichts des Büros ikps hinaus.

Die Arbeitsgruppen haben auf Grundlage der sieben Themenfelder 76 Einzelmaßnahmen herausgearbeitet. Grundsätzliche Ziele und damit Querschnittsthemen sind die fokussierten Zielgruppen Kinder und Jugendliche, Ältere Menschen sowie die Berücksichtigung inklusiver Ansätze.
Zur Identifizierung von Schwerpunktprojekten wurden aus den 76 Einzelmaßnahmen (s. **Anlage 1**) diese gefiltert, welche inhaltliche oder örtliche Synergien und/oder einen Mehrwert herstellen können. Die Realisierung der Einzelmaßnahmen wird innerhalb der Projekteentwicklung überprüft und umgesetzt.

Die Schwerpunktprojekte (SP) sind (s. **Anlagen 2 - 7**):

SP 1 – Neufassung der Sportförderrichtlinien
SP 2 – Neubau Schulzentrum Am Heimgarten
SP 3 – Weiterentwicklung Schul- und Sportanlage Reeshoop/Grundschule Am Schloß
SP 4 – Weiterentwicklung der Außenanlage der Jugendhäuser
SP 5 – Weiterentwicklung Stormarnplatz
SP 6 – Sanierung badlantic/Bau eines Hallenbades

Für alle Einzelmaßnahmen und Schwerpunktprojekte wurden die hierfür verantwortlichen Fachdienste sowie die zu beteiligenden Organisationen identifiziert und benannt.

Die Ergebnisse der fachbereichsübergreifenden Arbeitsgruppen wurden am 23.06.2022 in einem Workshop den Vertretern der Vereine, Politik, Planungsgruppe SPEP und Verwaltung vorgestellt.

Es wurden folgende Themenfelder bearbeitet:

— Öffentlichkeitsarbeit
— Sport- und Bewegungsförderung
— Schul- und Vereinssportaußenanlagen
— Freizeitspielfelder
— Schulhöfe
— Sport- und Bewegungsräume im öffentlichen Raum/Parkanlagen
— Wegenetze

In verschiedenen Runden konnten sich die Teilnehmer über die Ergebnisse austauschen und wurden gebeten, die Einzelmaßnahmen zu kommentieren und zu vervollständigen.
Auch die Schwerpunkte wurden vorgestellt und diskutiert. Hierbei wurden die ersten Vorentwürfe zum aktuellen Stand der Neugestaltung der Sportanlage Reeshoop und des Schulzentrums Am Heimgarten präsentiert. (s. **Anlage 8 bis 9**).

**Ausblick**

Die Auswertung der SPEP zeigt, dass es sich überwiegend um mittelfristig bis langfristige und zum Teil kostenintensive Maßnahmen handelt. Die Empfehlungen und Maßnahmen aus der SPEP können nur in Teilschritten umgesetzt werden.

Die Maßnahmen und Empfehlungen sind nicht als abschließende Aufzählung zu verstehen, sondern sind den laufenden Veränderungen und Anforderungen anzupassen, die sich zum Beispiel auch aus anderen Planungsprozessen wie der Schulentwicklungsplanung ergeben oder erforderlich durchzuführenden Maßnahmen in den Bereichen Hochbau und Grünfläche. Bei der SPEP handelt es sich um einen mehrjährigen Prozess, den es von der Verwaltung unter der Federführung des FD III.1 zu moderieren und zu begleiten gilt. Eine Priorisierung und Umsetzung kleinerer kostengünstiger Maßnahmen erfolgt innerhalb der jeweils zuständigen Fachdienste im Rahmen der laufenden Aufgaben.

Da es innerhalb des Fachdienstes Schule und Sport personelle Ressourcen nur für die wesentlichen Verwaltungsaufgaben gibt, bedarf es einer angemessenen zusätzlichen personellen Ausstattung. Die Umsetzung der Maßnahmen ist vorbehaltlich der finanziellen und personellen Machbarkeit sowie der grundsätzlichen politischen Zustimmung zu sehen.

Die Verwaltung wird in regelmäßigen Abständen über die Umsetzung der Maßnahmen aus der SPEP berichten, dies auch gegenüber den Partnerinnen im Bereich Sport und Bewegung, damit eine höchstmögliche Transparenz über den Fortgang der Sportentwicklungsplanung hergestellt werden kann.

_____

Eckart Boege
Bürgermeister

**Anlagen:**

Anlage 1: Zusammenfassung der Ergebnisse
Anlage 2: SP 1 – Neufassung der Sportförderrichtlinien
Anlage 3: SP 2 – Neubau Schulzentrum Am Heimgarten
Anlage 4: SP 3 – Weiterentwicklung Schul- und Sportanlage Reeshoop/Grundschule Am Schloß
Anlage 5: SP 4 – Weiterentwicklung der Außenanlagen der Jugendhäuser
Anlage 6: SP 5 – Weiterentwicklung Stormarnplatz
Anlage 7: SP 6 – Sanierung badlantic/Bau eines Hallenbades
Anlage 8: Vorentwurf Neugestaltung Außensportanlage Reeshoop
Anlage 9: Vorentwurf Neugestaltung Außensportanlage Schulzentrum Am Heimgarten